

20. IV. 1915

Die Wiener Brotkarte.

Wien, 19. April.

Seit heute ist der erhöhte Brotpreis von $4\frac{1}{2}$ Heller für 7 Deka, im Einzelverkauf 5 Heller für 7 Deka, allgemein in Geltung. Heute war die Nachfrage nach Mehl sehr stark. Das Publikum konnte seinen Bedarf überall auch wirklich decken. Nach der Durchführungsvorschrift sind die Hauslisten bis jeden Montag 4 Uhr nachmittags bei der zuständigen Mehl- und Brotkommission abzugeben. Sollte dies in einzelnen Häusern noch nicht geschehen sein, so sind sie unverzüglich zu überreichen. Es liegt im Interesse der Parteien, sich bei der Hausinhabung zu vergewissern, ob die Hauslisten schon abgegeben sind. Gelegentlich der Abgabe der ausgefüllten Hauslisten bei der Brot- und Mehlkommission sind neue Hauslisten für die nächsten Wochen zu verlangen, falls solche nicht mehr vorrätig sind.

Die in der nächsten Woche zur Ausgabe gelangenden Brotkarten sind rot.

Einzelne Gastwirtschaften verweigern die Entgegennahme der ausgegebenen Tagesbrotkarten, die die Hotelgäste in ihren Absteigquartieren erhalten und die auf einen bestimmten Tag lauten. Es wird aufmerksam gemacht daß nur die Wochenbrot- und mehlkarten ihre Farbe wechseln, daß jedoch die Tagesbrotkarten (gelb) auch weiterhin in Geltung bleiben.